



**B.**

**Berker** auf die eigene Art.

# GEBÄUDEAUTOMATION MIT ÜBERALL-ZUGRIFF

„Immobilien“ verdanken ihren Namen der Tatsache, dass sie naturgemäß unbeweglich und ortsgebunden sind. Für die Steuerung ihrer Technik gilt das heute allerdings nicht mehr. Mit Berker IP-Control lassen sich Heizung, Licht, Jalousien und andere Gewerkekomponenten jetzt von jedem Netzwerk- oder Internetanschluss innerhalb oder außerhalb der eigenen vier Wände überwachen und verändern. Auf diese Weise wachsen die IP-Welt und KNX/EIB-Gebäudesystemtechnik eng zusammen.

Egal, ob die Organisation der Haustechnik im privaten Wohnumfeld oder die Verwaltung dezentraler (Unternehmens-) Infrastrukturen zu bewältigen ist – Berker IP-Control ist als zentrale Steuer-, Melde- und Kontrolleinheit die zukunftsweisende Lösung für umfassendes Gebäudemanagement.

Die eigentliche Herausforderung besteht aber darin, die Fülle der Informationen für den Anwender einfach und schnell erfassbar zu machen.

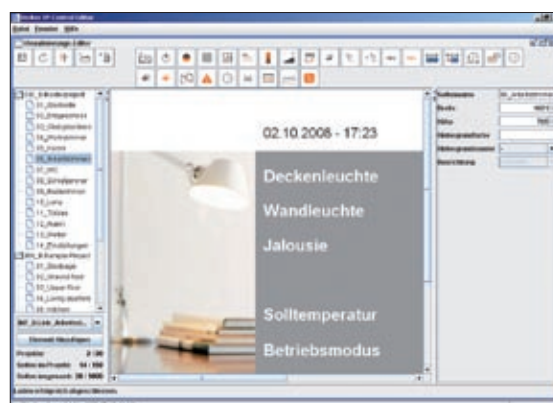
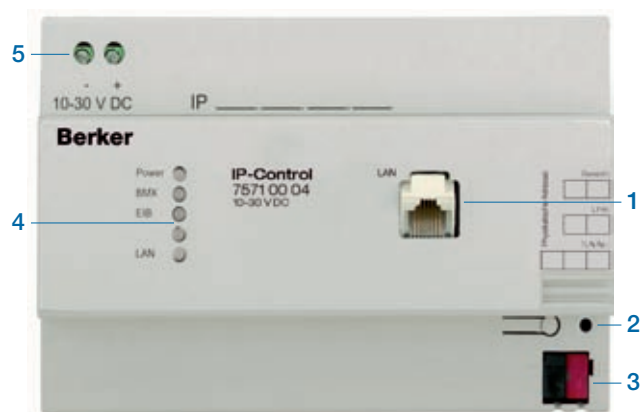
Da jeder Anwender individuelle Bedürfnisse, Vorlieben und Gewohnheiten besitzt, gilt es, diese bereits während der Entwicklung eines Bedienkonzeptes zu berücksichtigen. Nichts ist da näher liegend, als den Anwender selbst in den Mittelpunkt der technischen Lösung zu stellen.

Dem Kunden Individualität gewähren und gemeinsam mit ihm die Bedienoberfläche gestalten – Berker IP-Control bietet hierfür die innovative Hardware und hält die notwendige Software für Java-fähige Clients sowie ein vorinstalliertes Basisprojekt bereit. Beste Voraussetzungen für ein Bedien-Interface<sup>1</sup>, das bereits durch die einfache und schnelle Inbetriebnahme überzeugt.

## BESTELLDATEN

IP-Control, lichtgrau

7571 00 04



## LEGENDE

- 1 Ethernet-Schnittstelle (RJ45-Port)
- 2 Programmier-LED und Programmier-taste
- 3 Anschluss KNX/EIB
- 4 Fünf Status-LEDs
- 5 Anschluss externe 24 V Spannungsversorgung

## VISUALISIERUNGS-EDITOR

<sup>1</sup>PC mit Display oder Touch-Screen erforderlich!

# WEITERE FEATURES IM ÜBERBLICK

## SICHERHEIT

- Überwachen von Eigenheimen und Liegenschaften im Zweckbau – auch mit visuellen Informationen per IP-Kamera
- Überprüfen/Verändern von Schaltzuständen angeschlossener Betriebsmittel oder Sicherheitseinrichtungen am Bedien-Interface
- Versenden einer je Ereignis (z. B. Glasbruch oder Heizungsausfall) voreingestellten Störmeldung per E-Mail inklusive Wertübermittlung (z. B. aktuelle Vorlauftemperatur der Heizungsanlage)

## KOMFORT

- Kontrollieren und Fernsteuern der Verbraucher im KNX/EIB-System, wie Leuchten, Jalousien, Heizung/Lüftung und Sicherheitseinrichtungen
- Verfügbarkeit zahlreicher Automatisierungsfunktionen
- Steuerung von Multimedia-Applikationen; mit einem PC oder KNX/EIB-Bediengeräten können beispielsweise Music Streams von einem MP3-Server auf Ausgabegeräte in beliebigen Räumen verteilt werden (Multiroom); in angeschlossenen KNX/EIB-Displays (z. B. B.IQ) sind Textanzeigen des laufenden Titels, einer Playliste oder der aktuellen Lautstärke darstellbar
- Anbinden externer Bediengeräte mit Java-Unterstützung über WLAN
- Generieren von bis zu 20 Bedienkonfigurationen für unterschiedliche Anwendungen

## EFFIZIENZ

- Einfaches Installieren auf der Hutschiene und schnelles Einrichten reduziert die Kosten
- Inbetriebnehmen und Warten via Internet (IP-Control als Programmier-Schnittstelle – auch über LAN/WLAN) spart Zeit und Geld
- Update-fähiger Flash-Controller für spätere Funktionserweiterungen
- Verfügbarkeit der kompletten ETS-Funktionalität über LAN-Schnittstelle (Programmieren, Parametrieren, Aufzeichnen etc.) vereinfacht die Vor-Ort-Inbetriebnahme
- Aufzeichnen von Verbrauchsdaten und Störungen in einer Datenbank zur Identifikation von Optimierungspotenzialen
- Ferndiagnose nach Auswertung übermittelter Anlagendaten reduziert den Aufwand

## TECHNISCHE DETAILS

Voraussetzungen für die Visualisierung:

Java-fähiger Client-Rechner mit:

- Web-Browser, z. B.:

- Internet Explorer ab Version 5

- Konquerer ab KDE 3.0

- Mozilla Firefox

- Java ab Version 1.5

### Versorgung

Betriebsspannung

10 bis 30 V=

Leistungsaufnahme

< 5 W

Anschlussart

Schraubklemmen

Anschluss KNX/EIB

Busanschlussklemme

Ethernet-Schnittstelle

RJ45-Buchse

Software (integriert)

Browser-Editor

Speicher

64 MB RAM, 64 MB ROM

Umgebung

Betriebstemperatur

0 bis +35 °C

Lager-/Transporttemperatur

-20 bis +70 °C

Schutzart

IP 20

Abmessungen (B x H x T)

144 x 90 x 64 mm, 8 TE

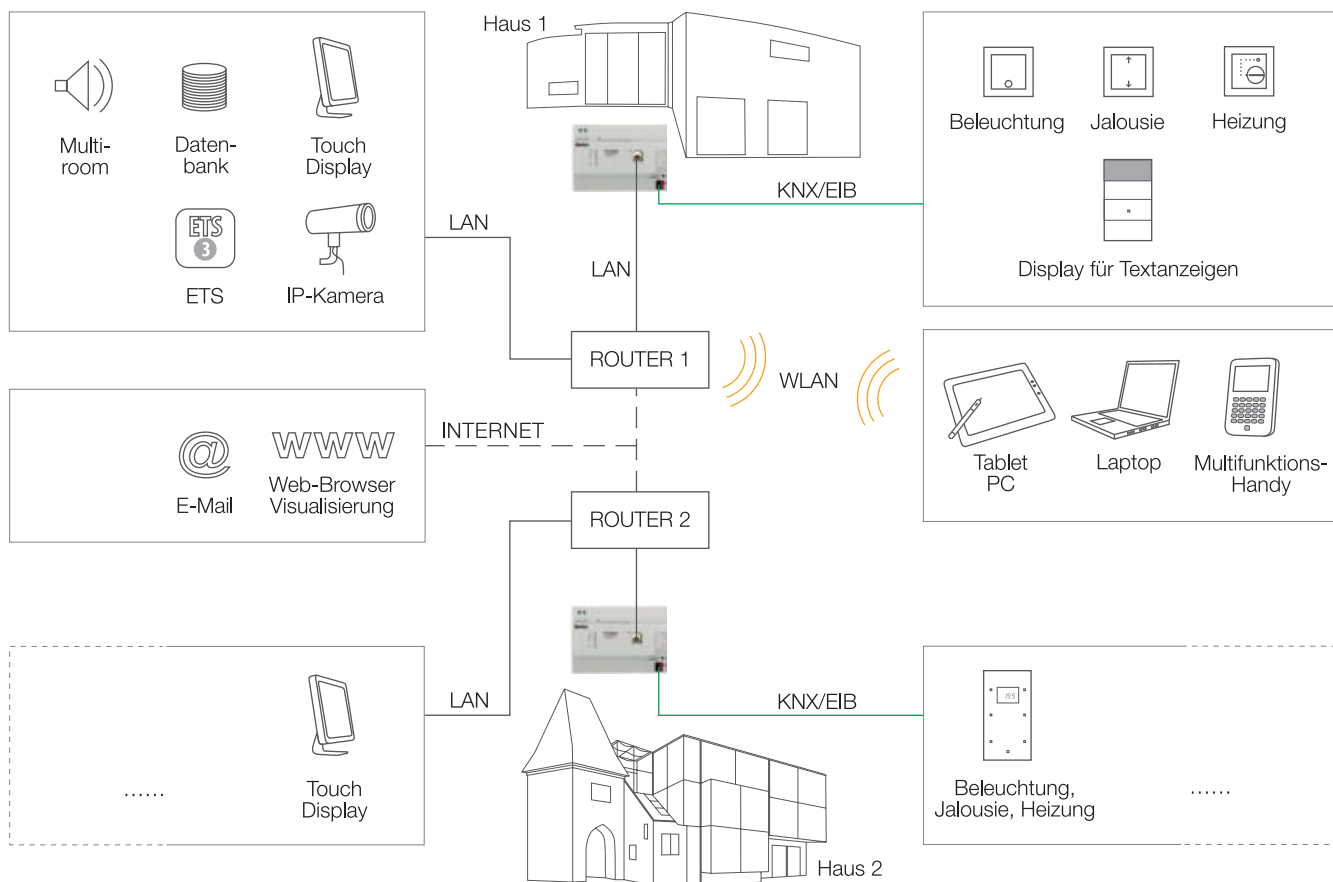
# INFORMATIONEN OHNE GRENZEN

Die durchgängige Verknüpfung lokaler und weltweiter Daten- und Kommunikationsnetze hat auch der Gebäudesystemtechnik neue Wege erschlossen, die im Berker IP-Control zusammengeführt werden.

Berker IP-Control ist ein Server, der sämtliche Funktionen in und an Gebäuden bündelt und die KNX/EIB-Systemtechnik via lokalem Netzwerk mit dem Intranet oder via DSL und Modem mit dem Internet verbindet. Durch die Integration der Netzwerktechnik in die KNX/EIB-Gebäudesystemtechnik über IP-Control ist es gelungen, jedem Anwender zusätzliche Features anzubieten – zum Beispiel:

- Kopplung mehrerer KNX/EIB-Systemanlagen mit eigenem IP-Control über das Netzwerk
- Java-basierte Browser-Darstellung in der Konfiguration, den Editoren und dem Bedien-Interface
- Unabhängiger Zugriff auf die Gebäudefunktionen von jedem (mobilen) PC aus für nahezu uneingeschränkte Mobilität
- Gleichzeitiger Zugriff von bis zu 50 (auch dezentralen) Visualisierungs-Clients für User mit individuellen Nutzungsrechten
- Versand von voreingestellten Status- und Ereignismeldungen per E-Mail
- Fernübertragung von Bildern der IP-Kameras (dauerhaft oder Event-gesteuert)
- Aufruf von RSS-Feeds im Bedien-Interface und Anzeige der Meldung als Lauftext in einem Browser-Fenster
- Übertragung der Titel von RSS-Feeds auf textfähige KNX/EIB-Geräte<sup>2</sup>
- Überwachen, Aufzeichnen und Darstellen von Nutzungs- und Verbrauchsdaten

## ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN



<sup>2</sup>z. B. im B.IQ mit Display

# APPLIKATIONEN FÜR DIE PERFEKTE VISUALISIERUNG

IP-Control ist mit einem Web-Browser über seine IP-Adresse erreichbar. Auf der Startseite sind drei Funktionsbereiche auswählbar.

## DIE VISUALISIERUNG

Sie ist das Bedien-Interface, mit dem Befehle über IP-Control ins KNX/EIB-System gesendet oder auch umgekehrt Statusinformationen aus der Systemwelt angezeigt werden. Die Bedienoberfläche wird in einem Projekt mittels Editoren erstellt oder verändert. Die Editoren-Software stellt IP-Control über das Netzwerk zur Verfügung.

## DER VISUALISIERUNGS-EDITOR

In diesem Editor wird die Bedienoberfläche gestaltet. Um es besonders einfach zu machen, stehen exklusive Visualisierungselemente über die Icons in der Menüleiste zur Verfügung, die um selbst kreierte Elemente<sup>3</sup> erweitert werden können:

	Schalten		Tasten		Dimmen		Jalousie
	Temperaturanzeige/-wahl		Textanzeige		Wertgeber/-anzeige		Zeit- und Datumsanzeige
	Anzeige Kamerabild		Störmeldung		RSS-Feeds	...	

Die Visualisierungs-Elemente können im Editor ausgewählt oder importiert, angeordnet und mit Texten ergänzt sowie parametrisiert werden. Mit selbst erstellten Fotos und Grafiken ist der Hintergrund einer Seite weiter individualisierbar.

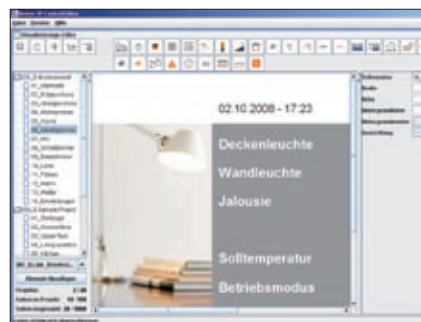
## DER JOB-EDITOR

Hier werden zusätzliche Dienste (Jobs) angelegt. Jobs sind Aufgaben und Funktionen, die IP-Control selbständig ausführen kann. Für Jobs stehen beispielsweise folgende Automatisierungsfunktionen zur Verfügung:

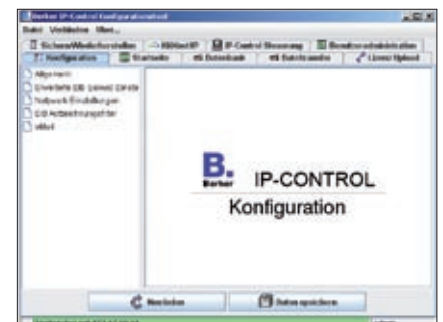
- Wochen- und Jahresschaltuhren
- Treppenhauslicht-Zeitschalter
- Ein-/Ausschaltverzögerung
- Logikgatter (Verknüpfungen)
- Lichtszenen mit bis zu 28 KNX/EIB-Teilnehmern
- E-Mail-Versand
- RSS-Feeds-Sender
- Hysterese und Schwellwertschalter ...



STARTSEITE



VISUALISIERUNGS-EDITOR



KONFIGURATION

## SYSTEM – DIE KONFIGURATION

Hier wird IP-Control unabhängig von der ETS in seinen Grundeinstellungen konfiguriert (z. B. IP-Adresse zur Startseite, physikalische Adresse für ETS-Projekte, E-Mail-Provider, Name, Montageort [für die Zeitzone]) und in Netzwerke sowie Passwortverwaltung eingebunden. Bilddaten im jpg-, gif-, png-Format oder eigene Anzeige- und Bedienelemente vom **ComponentBuilder** können hochgeladen werden. Mit Backups lassen sich Projekte und Einstellungen sichern. Und für die Aufzeichnung von Prozessdaten lässt sich hier die Verbindung zu einer Datenbank einrichten.

<sup>3</sup>mittels separater Software **ComponentBuilder** (siehe die dem Produkt beiliegende CD)

# DER PROFESSIONELLE EINSTIEG

Der erste Eindruck, wenn sich jemand mit einem neuen Produkt auseinandersetzt, ist bekanntlich der entscheidende. Deshalb hat Berker ein Basisprojekt entwickelt, das im IP-Control vorinstalliert ist und Ihnen die reibungslose Inbetriebnahme deutlich erleichtert.

Vorgefertigte Funktionsblöcke ermöglichen in komfortabler Weise eine Schnellprogrammierung der Visualisierung. Mit den verfügbaren Applikationen kann das Berker-Basisprojekt leicht an die Gegebenheiten des Bauobjektes und die Wünsche des Kunden angepasst werden. Die Bedienoberfläche und die Funktionselemente<sup>4</sup> sind auch innerhalb dieses Basisprojektes bei Bedarf völlig neu und individuell gestaltbar. Das Ergebnis sowie der Weg dorthin werden Sie und Ihren Kunden überzeugen.

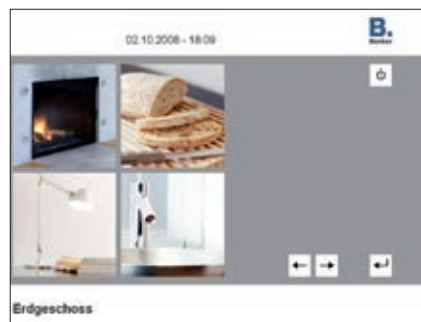
Dieses exklusive Basisprojekt von Berker ist nach einer durchgängig in Bedienebenen unterteilten Architektur aufgebaut. So ist beispielsweise ein Eigenheim mit seinen Geschossebenen und Räumen strukturiert nach diesen drei Ebenen in der Visualisierung abgebildet. Zur schnellen Orientierung können objektspezifische Fotos oder auch Grundrisszeichnungen importiert und mit sensorischen Elementen hinterlegt werden. Auf diese Weise gelangt der Anwender gewissermaßen auf digitalen Wegen ins Haus und über die Geschossebenen in die Räume sowie an die zu steuernden Verbraucher – ganz intuitiv.

Vervollständigt wird das Bedienerlebnis durch die zentralen Funktionen, Statusanzeigen und die Darstellung von Messwerten.

## BEISPIELSEITEN AUS DEM BASISPROJEKT



GEBÄUDEEBENE



GESCHOSSEBENE



RAUMBEBENE


<sup>4</sup>mittels separater Software **ComponentBuilder** (siehe die dem Produkt beiliegende CD)

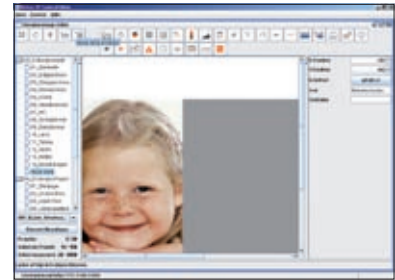
# VIER SCHRITTE ZUM ERFOLG

Für den schnellen, professionellen Einstieg wird unbedingt die Verwendung des Berker-Basisprojektes empfohlen. Denn Details wie Bilder, Symbole, Funktionen oder einzelne Seiten sind einfach zu ergänzen oder auszutauschen. Die vier Schritte zur Anlage einer Schaltfunktion auf einer neuen Visualisierungs-Seite belegen dies stellvertretend für alle möglichen Operationen sehr eindrucksvoll.


# 1.

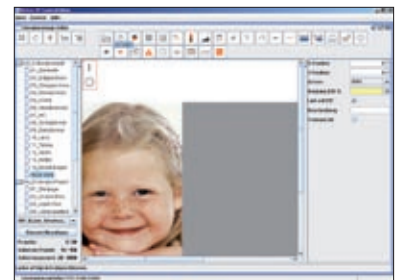
Der EDITOR ist aufgerufen und das zu bearbeitende Projekt ausgewählt.

- Über  neue Visualisierungs-Seite anlegen.
- Parameter der Visualisierungs-Seite anpassen (Name, Auflösung der des Visualisierungs-Clients anpassen, Hintergrundfarbe/-bild auswählen).



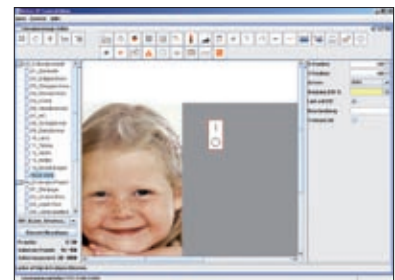
# 2.

- Schaltfunktion  anlegen. Aus vorhandener Bibliothek von Visualisierungselementen auswählen oder ein selbst erstelltes Element einfügen.




# 3.

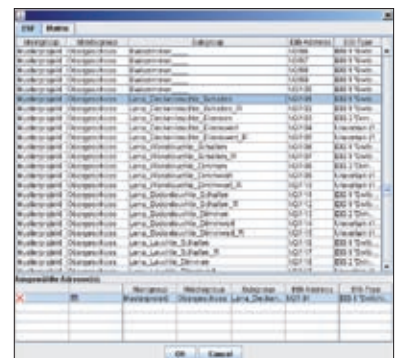
- Schaltfunktion konfigurieren. Das Symbol für die Schaltfunktion per Maus/Pfeiltasten pixelgenau positionieren.



Bei markiertem Schaltersymbol ist unter den Parametern das zum Schaltelement zugehörige Objekt erreichbar (Ausgang).

# 4.

- Gruppenadresse zuweisen oder aus einer Liste auswählen.
- Mit **OK** bestätigen.
- Mit  speichern.



# BERKER AUF DIE EIGENE ART.

Wissen Sie, wie Sie Lebensräume komfortabler und individueller gestalten können? Bei Berker arbeiten wir seit 1919 daran – und haben dazu sehr interessante Antworten gefunden.

Schalter und Systeme von Berker sind in der ganzen Welt im Einsatz, um es Menschen schöner, einfacher und bequemer zu machen. Dabei legen wir größten Wert auf Qualität, Design und Innovation. Das bestätigen zahlreiche Auszeichnungen aus dem In- und Ausland.

Berker ist ein führender Anbieter hochwertiger Elektroinstallation – vom zeitlos-klassischen Schalterdesign bis zur intelligenten Gebäude-Systemtechnik. Jede Entwicklung orientiert sich konsequent nur an einem: an unseren Kunden. Denn schließlich sollen Sie sich auf Jahrzehnte hinaus mit unseren Produkten wohl fühlen.

Richten Sie sich Ihr Leben nicht nur nach Geschmack ein, sondern auch nach dem neuesten Stand der Technik – mit Berker auf die eigene Art.



**Berker** Schalter und Systeme

Berker GmbH & Co. KG  
Klagebach 38, 58579 Schalksmühle/Germany  
Telefon + 49 (0) 23 55/9 05-0, Telefax + 49 (0) 23 55/9 05-1 11  
info@berker.de  
**www.berker.de**

Best.-Nr. 0200 48